

715
41
Vorträge und Aufsätze

zur

Geschichte des geistigen Lebens

in

Deutschland und Oesterreich.

Von

Wilhelm Scherer.



№ 31. 20312.

Berlin.

Weidmannsche Buchhandlung.

1874.

Den lieben Freunden

O t t o k a r L o r e n z

und

Marie Lorenz

in Wien.

Die Vorträge und Aufsätze, welche ich hier gesammelt vorlege, sind seit 1864 allmählich entstanden, zum Theil an verschiedenen Orten gedruckt, zum Theil jetzt neu geschrieben.

Ich hielt es für richtig, die Beziehung auf den Moment nicht zu verwischen, in welchem die Aufsätze verfaßt, die Vorträge gehalten wurden. Aber ich scheute mich nicht, Zusätze und Änderungen anzubringen, wo es die Sache zu erfordern schien. Für jede Einzelheit heute noch einzustehen, möchte ich mich trotzdem nicht verpflichten. Manches würde ich jetzt anders ausdrücken. Manches ist mir recht fremd geworden, ohne daß ich in der Lage war, die betreffenden Probleme neu durchzudenken.

Die ersten vier Arbeiten suchen in die Ursprünge und das Wesen unseres Volkes und seiner Litteratur einzudringen, größtentheils im Anschluß an die Forschungen meines verehrten Lehrers Karl Müllenhoff. Die Nummern V bis X beschäftigen sich mit

der geistigen Entwicklung meiner österreichischen Heimat. Der zehnte und elfte Aufsatz sind zwei Kleinigkeiten, die ich hier nur aufnahm, um eine Art Abschluß für die zweite Gruppe und einen passenden Übergang zur dritten zu gewinnen, welche in einer Reihe von Feuilletons Einzelheiten der deutschen Literaturgeschichte des achtzehnten und neunzehnten Jahrhunderts behandelt.

Straßburg, 16. August 1874.

W. Sch.

I n h a l t.

	Seite
I. Über den Ursprung der deutschen Nationalität	1
II. Die Entdeckung Germaniens	21
III. Die deutsche Spracheinheit	45
IV. Über den Ursprung der deutschen Litteratur	71
V. Über das Nibelungenlied	101
VI. Das geistige Leben Österreichs im Mittelalter.	124
VII. Pater Abraham a Sancta Clara	147
VIII. Franz Grillparzer	193
IX. Zu Bauernfelds siebenzigstem Geburtstag	308
X. Unpolitische Glossen zu einem politischen Actenstücke	316
XI. Mittelalter und Gegenwart	322
XII. Zu Lessings „Nathan“	328
XIII. Die deutsche Litteraturrevolution	337
XIV. Friedrich Hölderlin	346
XV. Caroline	356
XVI. Friedrich Schleiermacher.	373
XVII. Otto Ludwigs Shakespearstudien	389
XVIII. Moderne Legenden	397
XIX. Die neue Generation.	408
XX. Ludwig Spach	415